## Theoretische Physik I Mathematische Grundlagen

http://www.tu-chemnitz.de/physik/THUS/ lehre/MM2\_SS13.php Dr. P. Cain

cain@physik.tu-chemnitz.de Raum 2/P310, Telefon 531-33144

## F. Günther

florian.guenther@s2008.tu-chemnitz.de Raum 2/P312, Telefon 531-32334

## $\ddot{U}bung~22~{\tiny (27.06.2013)}$

-Kurvenintegrale & Arbeit-

22 /1 Ein Teilchen wird in einem Kraftfeld  $\vec{F}(\vec{r})$  entlang der Kurve  $\vec{r}(t)$  von A nach B bewegt. Berechnen Sie die benötigte Arbeit. Wählen Sie einen beliebigen Rückweg  $B \to A$  und untersuchen Sie, ob das Umlaufintegral  $A \to B \to A$  verschwindet.

a) 
$$\vec{r} = \begin{pmatrix} a\cos t \\ a\sin t \\ ct \end{pmatrix}$$
  $\vec{F} = \begin{pmatrix} 2z^2 - y^2 \\ x^2 - z^2 \\ y^2 - 2x^2 \end{pmatrix}$   $0 \le t \le 2\pi$ 

b) 
$$\vec{r} = r_0 \cos \omega t$$
  $\vec{F} = \frac{\alpha}{r+1} \vec{e}_r$   $0 \le t \le \frac{\pi}{2\omega}$ 

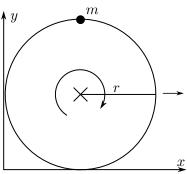
22 /2 Berechnen Sie die benötigte Arbeit um ein Teilchen durch das Kraftfeld  $\vec{F}(\vec{r}) = (-y, x, e^z)$  entlang der gegebenen Wege  $\vec{r}(t)$  von (0,0,0) nach (1,1,1) zu verschieben.

a) 
$$\vec{r}(t) = (t, t, t)$$

b) 
$$\vec{r}(t) = (t, \sqrt{t}, t^2)$$

c) 
$$\vec{r}(t) = \left(\sqrt{2} t \cos \frac{9\pi}{4} t, \sqrt{2} t \sin \frac{9\pi}{4} t, \frac{\ln(t+1)}{\ln 2}\right)$$

- 22 /3 Auf einem als masselos betrachteten Rad mir Radius r ist eine Punktmasse m am Rand angebracht(vgl. Skizze). Das Rad wird entlang einer Ebene in x-Richtung gerollt.
  - a) Skizzieren Sie den Bahnverlauf, den die Masse m beschreibt.
  - b) Parametrisieren Sie die Kurve.
  - c) Geben Sie das begleitende Dreibein an.
  - d) Berechnen Sie die Kurvenlänge für eine vollständige Umdrehung des Randes.



Die Bewegung soll im Kraftfeld  $\vec{F}_a = (y^2 + 2x, axy)$  erfolgen.

e) Ermitteln Sie die notwendige Arbeit für eine halbe und eine ganze Umdrehung, wenn sich m zu Beginn am Ort (0, 2r) befindet.